

Bürgerdialog Umgestaltung Ullersdorfer Platz | Bürgerhinweise

Veranstaltung im Gymnasium Bühlau am 22. Mai 2019

Auswertung

Im Bürgerdialog wurden alle vier vorgestellten Varianten sowohl mit ihren Vor- und Nachteilen diskutiert sowie zahlreiche Anregungen abgegeben. Einen klaren Favoriten gab es nach der Veranstaltung nicht, jedoch Tendenzen, die in der weiteren Auswertung genauer betrachtet und bewertet wurden.

Für die Variante 1 „Überbauung“ sind die Anregungen aus der Bürgerschaft eher negativ ausgefallen. Die massive Bebauung und die damit einhergehende Verlagerung der Haltestellen bzw. der Umsteigemöglichkeiten des Öffentlichen Personennahverkehrs in die Umgebung wurde kritisiert. Weiterhin wirkt der kompakte Baukörper städtebaulich als Fremdkörper und fügt sich nicht in die umliegende, kleinteilige Struktur mit Grünbezug ins bestehende „Wohnnahe Zentrum Bühlau“ ein. Der Wunsch nach einem klaren, umbauten, räumlich enger gefassten Platz ohne ÖPNV-Endpunkt wurde nicht vorgetragen. Offen blieb zudem der alternative Standort für den Busendpunkt und die damit verbundene Bewältigung des durch die Bebauung in den angrenzenden Stadtteilen und Ortschaften angezogenen motorisierten Individualverkehrs. Daher fokussierten sich die Diskussionen eher auf die drei anderen Varianten.

Die Variante 2 „Teilüberbauung“ und die Variante 3 „Pavillon“ halten beide am Busendpunkt am Ullersdorfer Platz fest, was von den Anwesenden überwiegend auch im Hinblick auf die Verkehrsorganisation begrüßt wird. Für die Bebauung am Platz, die sich in beiden Varianten auf eine räumliche Fassung im Kreuzungsbereich und in Richtung Busendpunkt begrenzt, wurde eine öffentliche Nutzung oder beispielsweise ein Café mit integrierter Servicenutzung häufig vorgeschlagen. Die dem Ort entsprechende kleinteilige Gestaltung und Dimensionierung der Bebauung, wie Variante 3 mit der Bebauung als „Pavillon“ angedeutet, wurde von vielen der Anwesenden begrüßt.

Bei der Variante 4 „Freier Platz“ gab es einige Fürsprecher, da für eine weitere bauliche Nutzung am Platz keine dringende Notwendigkeit bzw. kein Bedarf aufgrund des umfangreichen Angebots an Einkaufsmöglichkeiten sowie von Leerstand gesehen wird. Eine grüne Gestaltung mit Aufenthaltsfunktion, angrenzend bzw. um den Busendpunkt herum würde sich gut in die Umgebung einpassen. Jedoch ist festzustellen, dass die Erwartungshaltung zu den Aufenthaltsqualitäten die in den Anregungen formuliert wurden, als Platz zur Naherholung für die ältere Bewohnerschaft oder als Spielplatz, aufgrund der Rahmenbedingungen nicht erfüllt werden können.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Variante 3 „Pavillon“ die meisten positiven Rückmeldungen im Zusammenhang mit den zu leistenden räumlichen Funktionen erhielt.